

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 26. April wird Folgendes berichtet:

Vor Beginn der Sitzung bittet Bürgermeister Ruppert alle Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für Herrn Gerhard Blum von den Plätzen zu erheben. Am 8. April ist der Ehrenbürger der Gemeinde Bessenbach verstorben. Zunächst von 1972 bis 1977 ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Oberbessenbach, war Blum ab 1978 fast 31 Jahre lang Mitglied des Bessenbacher Gemeinderates. Blum hat sich jahrzehntelang in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und war bereit, Verantwortung für sein Umfeld und für das Gedeihen seiner Heimatgemeinde zu übernehmen. Sein Wort hatte Gewicht innerhalb des Gemeinderates und er konnte hier wichtige Impulse für eine positive Entwicklung der Gemeinde setzen. Besonders zu erwähnen ist sein Einsatz bei der Entwicklung und Förderung der deutsch-französischen Gemeindepartnerschaft. Als guter Geist und ständiger Motor - über viele Jahre sogar federführend als Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses - trug er mit viel persönlichem Einsatz und Herzblut maßgeblich zum Gedeihen der freundschaftlichen Beziehungen bei. In Anerkennung und dankbarer Würdigung seiner herausragenden Verdienste um das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerschaft wurde Gerhard Blum im August 2020 zum Ehrenbürger der Gemeinde Bessenbach ernannt. Die Gemeinde Bessenbach verliert einen hoch angesehenen und allseits geachteten Bürger, der seine Persönlichkeit zeitlebens beispielhaft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat. Die Gemeinde Bessenbach wird Gerhard voller Dankbarkeit und in Anerkennung seiner Verdienste stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

### **TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Beschlussfähigkeit des Gremiums liegt vor. Auf seine Frage, ob Einwendungen gegen die übersandte Tagesordnung bestehen, gibt es keine Meldungen.

### **TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende fragt an, ob es Einwendungen gegen die im RIS bereitgestellte bzw. übersandte Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gremiums gibt. 2. Bürgermeister Braun führt aus, dass er sich bei seiner Wortmeldung zu TOP 4 (Neubau Toilettenanlage mit Saal auf Festplatz Straßbessenbach) nicht nur auf ein Stuhllager, sondern auf mehrere Lagerräume bezogen habe. Er bittet, das Protokoll entsprechend zu ändern. Sonstige Einwendungen aus dem Gremium werden keine erhoben.

Beschluss mit 16 Ja-/0 Nein-Stimmen: Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2022 wird - nach Berücksichtigung des vorgenannten Änderungswunsches - genehmigt.

### **TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe werden der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.03.2022 bekannt gegeben:

- Der Gemeinderat hat die Verleihung von 14 Ehrennadeln in Bronze, 13 Ehrennadeln in Silber, 4 Ehrennadeln in Gold und 5 Ehrenmedaillen in Silber beschlossen.
- Mit der Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung in der Straße „Im Krähenest“ im Zuge der Sanierung der Umleitungsstrecke für die OD Keilberg auf der Länge des Kanalaustauschs an die Fa. Engelhaupt sowie an die Fa. Ferrum besteht Einverständnis.

### **TOP 4 – Bürgerfragestunde**

Fehlanzeige

### **TOP 5 - Beratung des Haushaltsplanes 2022**

Der Verwaltungsausschuss hatte den diesjährigen Haushaltsentwurf am 05.04.2022 vorberaten und dem Gemeinderat einstimmig unter Einarbeitung von Änderungswünschen zur Beschlussfassung empfohlen. Die Verwaltung hat aufgrund der Anregungen des Verwaltungsausschusses sowie aktualisierter Kosten den Haushaltsentwurf geändert. Gemeindegamnerer Michael Manteufel stellt dem Gremium den Haushalt vor und geht hierbei auf die wesentlichen Eckdaten des Entwurfes ein:

Die Finanzlage der Gemeinde Bessenbach kann heuer als sehr positiv bezeichnet werden. Trotz der Erholung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer hat die Gemeinde für 2021 eine Kompensation der Gewerbesteuermindereinnahmen über 237 T€ erhalten. Aufgrund der im Vorjahr gewährten hohen Abschlagszahlung (824 T€) sowie der deutlichen Unterzahlung der Gewerbesteuerumlage (412 T€) muss die Gemeinde in 2022 aus laufenden Mitteln des Verwaltungshaushalts eine hohe Rückzahlung vornehmen (650 T€). Dies hat zur Folge, dass keine Zuführung an den Verwaltungshaushalt erfolgen

kann, sondern der Vermögenshaushalt über den Weg der Rücklage den Verwaltungshaushalt mit einem Betrag von 72 T€ ausgleichen muss. Die Rücklage übersteigt heuer trotz hoher Haushaltsausgabereise (2.464 T€) mit 4,585 Mio. € zwei Drittel des gesamten Volumens des Vermögenshaushalts. Nach den aktuellen Planungen verbleiben am Jahresende noch überschaubare Haushaltsmittel von 322 T€, die der Finanzierung der Investitionen des Folgejahres zugeführt werden können. Aufgrund des sehr umfangreichen Investitionsprogramms sowie der Bildung einer Sonderrücklage für die Sanierung der Bessenbachhalle über jährlich 500 T€ kann sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 keine Rücklage gebildet werden. In beiden Haushaltsjahren ist nach derzeitigen Planungen eine Darlehensaufnahme (308 T€ in 2023 und 857 T€ in 2024) für den Haushaltsausgleich erforderlich. Aufgrund der Kompensation der Gewerbesteuermindereinnahmen im Jahr 2020 verbleibt die diesjährige Steuer- und Umlagekraft mit einem Wert von 9,6 Mio. € auf einem weiterhin überdurchschnittlichen Niveau und „beschert“ Bessenbach die zweithöchste Steuer- und die dritthöchste Umlagekraft des Landkreises. Die Kreisumlage für das laufende Haushaltsjahr beträgt 3,9 Mio. € und liegt damit deutlich über den Umlagezahlungen der vorangegangenen Jahre. Der diesjährige Haushalt sieht eine Erholung und Stabilisierung der Gewerbesteuereinnahmen vor. Es bleibt zu hoffen, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sich in den kommenden Jahren auf dem Niveau der Planzahlen bewegen. Nur so kann eine Finanzierung der künftigen Investitionen und Maßnahmen aus laufenden Einnahmemitteln erfolgen. Der Finanzplan sieht in den kommenden Jahren wieder erhebliche Zuführungsbeträge (zwischen 2,1 Mio. € und 3,3 Mio. €) vor. Aber angesichts der vielen Unwägbarkeiten und Fragezeichen gerade bei der wichtigen Position „Gewerbesteuer“ ist fraglich, ob die diesbezügliche aktuelle Einschätzung tatsächlich auch Bestand haben wird. Es besteht daher die Gefahr, dass bei ausbleibenden bzw. schwankenden Gewerbesteuereinnahmen die Schere des kommunalen Finanzausgleichs (erhöhte Steuer- und Umlagekraft, somit erhöhte Kreisumlage, keine Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitigem Einbruch der Einnahmen aus der Gewerbesteuer) die Gemeinde zur Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung von laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt zwingen könnte. Hierfür ist es zweckmäßig - und insbesondere aus haushaltsrechtlicher Sicht notwendig - entsprechende Rücklagen zu bilden.

Bürgermeister Ruppert dankt abschließend Gemeindegamkamerer Michael Manteufel für seine wieder ganz hervorragende Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung und Vorbereitung des diesjährigen Haushaltes und spricht ihm ein großes Lob aus.

Beschluss mit 19:0 Stimmen: Die Gemeinde Bessenbach erlässt eine Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 13.976.715 €, der Vermögenshaushalt mit jeweils 6.672.763 € ab. Es sind Verpflichtungsermächtigungen von 4.886.800 € vorgesehen. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2025 sowie der Stellenplan werden gebilligt.

## **TOP 6 - Bebauungs- und Grünordnungsplan "Klingermühle"; Beratung und ggf. Aufstellungsbeschluss**

Bereits im Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben hatte der Gemeinderat eine weitere Bebauung im Bereich Klingermühle grundsätzlich als positiv erachtet. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Landratsamt Aschaffenburg abzustimmen, ob und in welchem Umfang die Aufstellung eines Bebauungsplans in Frage kommt. Eine Abstimmung mit der Kreisbaumeisterin hat ergeben, dass die Erarbeitung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes für den gesamten Bereich für erforderlich gesehen wird. Die Rückmeldung der Unteren Naturschutzbehörde steht noch aus. Zuletzt hat sich bei der Genehmigung einer Aufstockung eines vorhandenen Wohnhauses die Problematik der Lage im Außenbereich gestellt. Der Bauausschuss hatte dem Bauvorhaben in seiner Sitzung am 11.01.2022 zugestimmt. Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die Genehmigung nach Umplanung/Reduzierung der Größe durch den Bauherrn sowie Fassung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan durch den Gemeinderat kurzfristig erteilt werden kann.

Da sich für alle weiteren Anwesen im Bereich Klingermühle ebenfalls die Problematik der Lage im Außenbereich stellt, wäre aus Sicht der Verwaltung die Aufstellung eines Bebauungsplans sinnvoll, um bei künftigen Erweiterungen/Umnutzungen/Aufstockungen etc. Rechts- und Planungssicherheit und eine generelle Genehmigungsfähigkeit zu erhalten. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches und der Detaillierungsgrad der Festsetzungen würde nach Abstimmung mit den Anliegern und Anwohnern sowie Fachbehörden erfolgen. Für den weiteren Fortgang wäre zunächst der Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Da der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Klingermühle“ im Gemeinderatsgremium überwiegend eher kritisch gesehen wird, wird eine Entscheidung heute nicht gefasst, sondern die Angelegenheit vorerst nochmals zurückgestellt.

## **TOP 7 - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; Festlegung der Dimmprofile**

Im Zuge der Umrüstung der kompletten Straßenbeleuchtung auf LED als geförderte Maßnahme des Projektträgers Jülich werden Leuchtenköpfe mit einem warmweißen Licht mit 3.000 Kelvin vorgesehen. Für die Umrüstung der gestalterischen Leuchten wurden die Retrofit in warmweiß 2.700 Kelvin gewählt. Im Zuge der Bestellung besteht darüber hinaus noch die Möglichkeit, die Standard-Dimmprofile festzulegen. Bisher wurde ausnahmslos das Profil Einschalten 100 %, zwischen 01:00 und 05:00 Uhr 50 % und ab 05:00 Uhr wieder 100 % eingesetzt. Abweichend hiervon könnte im Zuge der Umrüstung ein (noch energiesparenderes) anderes Profil gewählt werden. Zu beachten ist, dass in vielen Bereichen verschiedene Profile „aufeinandertreffen“. Mit dem Projektträger Jülich bzw. der ZUG gGmbH wäre ein vom bisherigen Profil abweichendes Profil noch abzustimmen. Bei Nachbestellungen oder Austausch muss immer das jeweilige Profil mitbestellt werden. Außerhalb der Standardprofile können eigene Profile zwar erstellt werden, was jedoch bei Nachbestellungen/Austausch zu längeren Lieferzeiten führt. Der Förderbescheid der ZUG gGmbH (ehemals Projektträger Jülich) liegt zwischenzeitlich vor, die Umrüstung muss bis 31.03.2023 erfolgen. Durch den Gemeinderat ist das im Zuge des Förderprojekts zu wählende Dimmprofil festzulegen.

Beschluss mit 19:0 Stimmen: Im Zuge der Umrüstung der kompletten Straßenbeleuchtung auf LED wird als Standard-Dimmprofil „Einschalten 50 % - 22.00 Uhr 33,33 % - 05.00 Uhr 50 %“ festgelegt.

In seinem **Bericht informiert 1. Bürgermeister Ruppert** u.a.

- dass es bei **Bestattungen im alten Friedhofsteil unterhalb der Kirche in Oberbessenbach** Probleme mit dem Boden gibt. Die Bodenverhältnisse verhindern eine Verwesung der Leichen. Deshalb ist es unabdingbar, künftig in diesem Bereich keine Erdbestattungen mehr, sondern nur noch Urnenbestattungen zuzulassen.
- dass in der Zeit vom 19. April 2022 bis einschließlich 20. Mai 2022 die öffentliche Auslegung für die 12. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des **Bebauungsplans „Gutshof Unterbessenbach“** stattfindet. Die frühzeitige Beteiligung von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand bereits im Jahre 2019 statt. Der Grund für die Verzögerung liegt beim Kostenträger sowie bei der noch zu erstellenden speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung.
- Nachdem im letzten Jahr coronabedingt leider keine **Waldführung der Waldgemeinschaft Vorspessart** stattfinden konnte, soll diese heuer am Freitag, den 13. Mai 2022 um 15 Uhr in Sailauf mit abschließender Einkehr am Waldgasthaus Wildacker stattfinden. Die entsprechende Einladung wurde bereits per E-Mail an alle Gemeinderäte versandt. Anmeldungen bitte bis zum 09.05.2022 direkt an den angegebenen Kontakt.
- dass am Sonntag, 15. Mai 2022, der diesjährige **Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr Bessenbach in Steiger** stattfindet. Die entsprechende Einladung an alle Gemeinderäte wurde ebenfalls per E-Mail versandt. Da Bürgermeister Ruppert an diesem Wochenende nicht in Bessenbach sein wird, kann er an dieser Veranstaltung leider nicht teilnehmen. Es wäre jedoch schön, wenn recht viele Gemeinderatsmitglieder mit ihrem Besuch ihre Wertschätzung des unschätzbaren Dienstes, den unsere Feuerwehr für die Allgemeinheit leistet, zeigen würden.
- dass sich die **Straßenbaumaßnahme an der Einmündung der Bach- in die Dorfstraße** insbesondere witterungsbedingt um eine Woche verzögert. Mit dem Abschluss kann daher erst Ende nächste Woche gerechnet werden.